Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SC Großschwarzenlohe : WLSG Nürnberg II
Freitag, 01.04.2022, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SC Großschwarzenlohe gegen die WLSG Nürnberg II

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 7:7 in den Spielen und mit 29:24 Sätzen trennten sich die Spieler der WLSG Nürnberg II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) am Freitagabend vom SC Großschwarzenlohe. Rund 150 Minuten ging das Match, ehe Jens Glatzel das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte. Eine starke Leistung zeigte Simon Völkl, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Recht kurzen Prozess machten Völkl / Wöhner beim 11:3, 14:12, 13:11 mit Meyer / Losert. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Schlenker / Schlenker und Glatzel / Savine, bevor das 2:3 feststand. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Simon Völkl gegen Jens Glatzel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:6, 6:11, 11:8 nicht verloren. Chancenlos war indessen im Anschluss Stefan Schlenker gegen Peter Meyer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Nach einem Erfolg für Frank Wöhner sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Anatoli Savine letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Savine mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. 2:3 endete das Einzel zwischen Florian Schlenker und Stefan Losert aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SC Großschwarzenlohe und WLSG Nürnberg II in die Box. Simon Völkl machte wiederum mit Peter Meyer beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim 3:0-Erfolg gelang es Stefan Schlenker Jens Glatzel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Frank Wöhner das Spiel mit 1:3 gegen Stefan Losert abgab und eine Niederlage kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Florian Schlenker derweil beim 3:0 von Anatoli Savine. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frank Wöhner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Peter Meyer. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Simon Völkl beim 11:7, 9:11, 11:7, 11:9 gegen Stefan Losert doch überlegen. Beim 3:1-Erfolg von Stefan Schlenker gegen Anatoli Savine ging nur Satz 1 verloren. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Florian Schlenker beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jens Glatzel. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SC Großschwarzenlohe die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 13:1 bei 6 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der WLSG Nürnberg II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:3. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
SC Großschwarzenlohe
Doppel: Völkl / Wöhner 1:0, Schlenker / Schlenker 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (04:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: S. Völkl 3:0, S. Schlenker 2:1, F. Wöhner 0:3, F. Schlenker 1:2

WLSG Nürnberg II

Doppel: Meyer / Losert 0:1, Glatzel / Savine 1:0

Einzel: P. Meyer 2:1, J. Glatzel 1:2, S. Losert 2:1, A. Savine 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2022 (04:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").